

Marantz PM7000N // 1200 EURO

Unter PM versteht der moderne Mensch die Abkürzung für „Private Message“. In HiFi-Zirkeln steht das Kürzel dagegen seit einer gefühlten Ewigkeit für die beliebten Vollverstärker von Marantz. Mit dem neuen PM7000N bringt die Schwestermarke von Denon jetzt klassische Werte in Einklang mit digitalem Fortschritt wie Smartphones, Streaming oder Steuerung per App. Der neue Netzwerk-Vollverstärker fügt sich nahtlos in die bewährte Multiroom-Technologie von Heos ein. Obwohl das Gerät mit der kostenlos für iOS und Android erhältlichen Heos-App bequem zu bedienen ist, setzen die Entwickler beim PM7000N zusätzlich auf konventionelle Methoden wie eine Infrarot-Fernbedienung und ein großflächiges Display auf der Gerätefront.

Mit dieser Verbindung erzielen sie höchste Alltagstauglichkeit und nehmen bei der Implementierung der neuen Technologien auch ältere HiFi-Fans mit. Dabei fällt die Liebe zum Detail auf. Wer mit einem der frontseitigen Drehregler die Intensität von Bässen und Höhen oder die Balance verändert, bekommt trotz der Markierungen, die auf die hochwertigen Aluminiumfront gedruckt sind, die entsprechenden Werte noch einmal ganz präzise im Display angezeigt. Die Anzeige an sich bleibt übrigens auch bei Aktivierung der klangfördernden Source-Direct-Funktion an. Allerdings wird damit auf Knopfdruck die gesamte Klangregelung samt Balance aus dem Signalweg genommen.



KOMPAKTES KLANG-

DER APP-CHECK

Der Marantz PM7000N lässt sich mit den Geräten der Schwestermarke Denon über die ausgereifte, leistungsfähige App für iOS und Android in die vielseitige Heos-Welt einbinden. Das eröffnet HiRes-Streaming jenseits der Sonos-Limits mit 24 Bit/192 kHz bei einem mit den Amerikanern vergleichbaren Komfort. Die App bedient viele Streaming-Dienste.

AUDIO APP-BEWERTUNG 😊

VIELE NÜTZLICHE DETAILS

Besonders nützlich ist diese Anzeige, wenn man die bemerkenswerte Konnektivität des Marantz PM7000N ausnutzen möchte. Er ermöglicht Streaming von DLNA-kompatiblen UPnP-Servern nicht nur via LAN-Verbindung, sondern auch über das integrierte Dualband-WLAN. Darüber hinaus spielt er auch Musik über Bluetooth ab und zeigt dabei sogar den Namen des Smartphones auf seinem informativen Display an.

Zum Anschluss typischer HiFi-Komponenten stellt der Marantz vier Analog-Eingänge, einen Analog-Ausgang, einen koaxialen und zwei optische Digital-Eingänge sowie einen USB-A-Eingang für HiRes-Audiodateien bereit. Sein im Grunde überdimensionierter D/A-Wandler AKM AK4490 (32 Bit/768 kHz) akzeptiert Dateiformate wie ALAC, FLAC und

STREAMER-SCHNELLCHECK

LAN	✓ WLAN	✓
iOS	✓ ANDROID	✓
AIRPLAY	✓ GOOGLE CAST	✗
BLUETOOTH	✓ aptX	✗

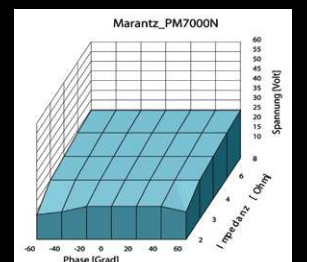
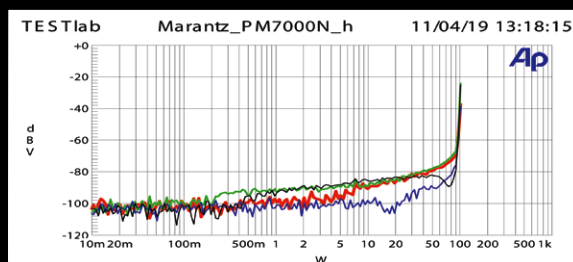
UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE



WAV bis zu 24 Bit/192 kHz sowie DSD 2,8 und 5,6 MHz. Für Vinyl-Liebhaber bietet der PM7000N zudem einen Phono-MM-Eingang mit neu entwickelter FET-Eingangsstufe. Damit solche Analog-Freuden nicht durch Einstrahlungen aus dem Digital-Teil getrübt werden, vertraut Marantz auf vollständig abgeschirmte, zudem abschaltbare Digital-

MESSLABOR

Der PM7000N brilliert im Labor mit hoher Klirr- und Rauscharmut (THD+N 0,003%/2V, Line 107 dB/10V, Phono 85 dB/10V). Mit Musikleistungen von 75/90/120/135/80 Watt pro Kanal an 8/6/4/2 Ohm steht er leistungstechnisch gut da. Der hochohmige Kopfhörerausgang (330 Ohm) ist optimal auf ebensolche Typen abgestimmt, die er mit 660 mW kräftig versorgt. **AUDIO-Kennzahl 58.**





KONZENTRAT FÜR FORTGESCHRITTENE

und Netzwerksektionen. Klar, dass bei einem Marantz-Amp auch so etwas wie die HDAM-SA3-Schaltung nicht fehlen darf. Der diskrete Stromrückkopplungsverstärker – eine Marantz-Spezialität in neuester Ausführung – leistet kurzzeitig bis zu 32 Ampere. Abgerundet wird das Ausstattungspaket durch kostspielige mechanische Bauteile wie den doppelt abgeschirmten Ringkerntransformator oder die hochwertigen SPKT-1+-Lautsprecheranschlüsse aus massivem Messing mit dicker Vernickelung zum optimalen Kontakt mit den Lautsprecherkabeln.

Im Hörtest zeigte sich: Der Marantz hatte nicht nur die Kabel fest im Griff, sondern auch die daran angeschlossenen Lautsprecher. Er bot eine solide Vorstellung mit sattem, aber trockenem und

zugleich tiefreichendem Bassfundament und tollem Boogie-Faktor. Dabei kamen klassische HiFi-Tugenden wie die breite, zugleich hohe Bühne und präziser Fokus ebenfalls nicht zu kurz. Die überzeugende Raumdarstellung vermittelte zudem ein Gefühl von Tiefe und Stabilität. In dynamischer Hinsicht bot der PM7000N ein ebenso hohes Niveau wie in der Auflösung. Dabei wirkte die Stimmwiedergabe tendenziell eher hell und schlank, aber keinesfalls kühl oder flach.

Erfreulicherweise blieb die Grundtendenz ganz im Gegensatz zum Onkyo TX-8390 und dem Quad Vena II selbst mit Bluetooth-Wiedergabe vom iPhone mit erstaunlich kleinen Abstrichen gewahrt. Unterm Strich also ein vielseitiger, sehr spritziger und präziser Vollverstärker.

FINDET ANSCHLUSS: Lautsprecherklemmen gibt es nur für ein Boxenpaar, dafür aber in besonders hochwertiger Ausführung. Immerhin sehen wir vier Digital-Eingänge.



AUDIO
EMPFEHLUNG
KLANGPURIST

STECKBRIEF

	MARANTZ PM7000N
Vertrieb	Sound United Tel. 02157 12080
www.	marantz.de
Listenpreis	1200 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße D x H	44 x 37,9 x 12,5 cm
Gewicht	12,3 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	•/–
Hochpegel Cinch/XLR	3/–
Digital In (opt., Coax, USB)	•/•/•
Pre Out Cinch/XLR	• (Subwoofer)/–
Analog-Out/Tape Out	•/–
Digital-Out coax/optisch	–/–
Kopfhörer	6,3-mm-Klinke
Netzwerk	LAN, WLAN

FUNKTIONEN

Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	–
Display/OSD	•/–
Schneller Vor-/Rücklauf	•
Bluetooth/AirPlay	•/•
Coveranzeige	–
Streamingdienste	Spotify, Deezer, Tidal
Internetradio/Anbieter	•/Tune-In
Audioformate	DSD, WAV, FLAC, AIFF, ALAC, MP3, WMA, AAC
max. Auflös./Abtaste	24 Bit/192 kHz
Fernbedienung/App	•/•
Gapless	•
benötigter Server	DLNA UPnP
Besonderheiten	DAB+ Tuner

AUDIOGRAMM

AUDIO 01/2020

+	sehr musikalische Abstimmung mit viel Schmelz	–
Klang Cinch/XLR	93/–	
Ausstattung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL 93 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Trotz der grundsoliden Verarbeitung wirkt der Marantz nicht so teuer wie der ziemlich groß gegeratete Onkyo oder der durch und durch exotisch anmutende Quad, an dessen Heritage sowieso so schnell keiner herankommt. Doch die Praxistauglichkeit und der unabhängig von der Quelle äußerst überzeugende Klang werden seinem Preis voll gerecht.